



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Mehr Leistungen an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen
(Kap. 09 06 Tit. 892 54)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 892 54 (Leistungen an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen) für das Jahr 2026 von 2.000,0 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 5.000,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 892 54 (Leistungen an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für Investitionen) für das Jahr 2027 von 2.000,0 Tsd. Euro um 3.000,0 Tsd. Euro auf 5.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Es besteht insbesondere nach Auslaufen des Corona-Investitionsprogramms ein Nachholbedarf für Investitionen und Ersatzinvestitionen zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur und der Sicherheit bei nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen.